

22. März 2023 – der Welttag des Wassers

Der Weltwassertag am 22. März, zu dem die Vereinten Nationen (VN) seit 1992 aufrufen, erinnert alljährlich an die Besonderheiten von Wasser als der essenziellsten Ressource allen Lebens. Der internationale Tag des Wassers 2023 steht unter dem Motto „Accelerating Change“, also den Wandel beschleunigen.

Mit dem diesjährigen Thema soll die Wichtigkeit nationaler und internationaler Zusammenarbeit in Bezug auf die Einhaltung des „Sustainable Development Goal 6“ in den Fokus gerückt werden. In diesem Ziel formulierten die Vereinten Nationen den Willen, bis 2030 sauberes Wasser und Sanitärversorgung für alle Menschen zu gewährleisten – der Zugang zu Wasser soll kein Privileg sein. Dafür bedarf es eines enormen Kraftaufwandes auf einer Vielzahl von Ebenen. Vom 22. bis zum 24. März wird es dazu eine Wasserkonferenz in New York geben.

Wozu einen Weltwassertag?

Die Weltwassertage und die UN-Wasserdekade sind vor dem Hintergrund der Umsetzung der 2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung und der darin enthaltenen wasserbezogenen Ziele, insbesondere des Nachhaltigkeitsziels 6 „Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten“ zu sehen, die im Jahr 2015 von den VN-Mitgliedstaaten beschlossen wurden.

Die Weltwassertage sollen dazu genutzt werden, insbesondere die breite Öffentlichkeit auf diese globalen Zielsetzungen und ihre lokale Bedeutung sowie auf die Herausforderungen der Umsetzung dieser Ziele aufmerksam zu machen. Menschen sollen dazu motiviert werden, sich für diese Umsetzung einzusetzen. Alle Staaten sind aufgefordert, den Weltwassertag der Umsetzung der VN-Empfehlung zu widmen und geeignete, konkrete Aktionen auf nationaler Ebene durchzuführen. Weitere Informationen zum Weltwassertag stehen auf der Internetseite der VN zur Verfügung.

www.worldwaterday.org (englisch)
externe Website der UN

Wasser im Fokus

Es ist farblos, klar und kühl - Trinkwasser ist in Deutschland das am strengsten kontrollierte Lebensmittel und kann deshalb ohne Bedenken direkt aus dem Wasserhahn getrunken werden. Die Stadtwerke Mühlacker sorgen dafür, dass immer Wasser bester Qualität zur Verfügung steht.

Damit das auch in Zukunft so bleibt, sind vorausschauende Maßnahmen notwendig. Zuständig dafür ist Frederik Trockel, Abteilungsleiter Gas, Wasser, Wärme bei den Stadtwerken Mühlacker.

Was unternehmen die Stadtwerke Mühlacker um die Wasserversorgung für die Zukunft zu sichern?

Es hat mehrere Jahre gedauert, aber im Januar 2023 konnten wir endlich die Ausweisung eines neuen Wasserschutzgebietes erreichen. Dieses schützt die Einzugsgebiete der unterirdischen Brunnen, aus denen Mühlacker einen Teil des Trinkwassers bezieht. Im Februar folgte ein weiterer wichtiger Schritt, denn wir bekamen eine neue wasserrechtliche Entnahmeerlaubnis für die Brunnen im Wasserschutzgebiet. Die bisherige Genehmigung war ausgelaufen und wurde nun vom Umweltamt Enzkreis für die nächsten 20 Jahre neu erteilt.

Für die Brunnen III und IV geht es um jeweils 25 Liter pro Sekunde und für den Brunnen V um zehn Liter pro Sekunde. Damit haben wir ein vollwertiges zweites Standbein für die Wasserversorgung, die zuvor nur durch Bodenseewasser erfolgte. Das ist auch der letzte Meilenstein vor dem Umbau des Wasserturms.

Welche weiteren Maßnahmen stehen aktuell an?

Seit der Inbetriebnahme des Hochbehälters Stöckach im vergangenen Jahr wurde die Wasserversorgung in Teilbereichen auf Mischwasser umgestellt. Das bedeutet, dass nicht mehr nur Bodenseewasser aus dem Wasserhahn kommt, sondern ein Anteil von 30 Prozent Eigenwasser beigemischt wird.

Damit weitere Haushalte an die Mischwasserversorgung angeschlossen werden können, ist in diesem Jahr der Umbau des Hochbehälters Lindach am Wasserturm vorgesehen. Dann können wir 85 Prozent der Haushalte mit Mischwasser versorgen. Beim Umbau wird der Erdbehälter Lindach zum Gegenbehälter für den Hochbehälter Stöckach.

Die Arbeiten sollen nach dem Sommer beginnen und vor dem Sommer 2024 fertig werden. Für diese wichtige Maßnahme werden rund eine Million Euro investiert.

Wirkt sich der Klimawandel auf die Trinkwasserversorgung aus?

Ein schonender Umgang mit dem Trinkwasser ist gerade in den Sommermonaten wichtig. Wir als Wasserversorger merken, dass es mehr Hitzeperioden gibt und dadurch die Spitzenabgaben steigen. In solchen Hitzeperioden ist es deshalb ratsam, außerhalb der Spitzenzeiten, beispielsweise in der Nacht, Gärten oder Sportplätze zu bewässern. Einschränkungen waren bei uns bislang nicht notwendig. Besser wäre es Zisternen anzulegen, um zum Gießen Regenwasser zu nutzen.

Gibt es weitere Maßnahmen zur Schonung des Trinkwassers?

Landwirte und Besitzer größerer Gärten können Gießwasser aus Brunnen und Quellen nutzen, die nicht an die Trinkwasserversorgung angeschlossen sind. In Mühlhausen und Lienzingen gibt es jeweils eine Entnahmestelle. Nach der derzeit laufenden Brunnen-sanierung in



Jetzt mitmachen & gewinnen!

Senden Sie uns Ihren persönlichen Wasserspar-Tipp zu. Ganz einfach per Post, Mail oder über die enZJOY-App teilnehmen – www.enzjoy.me. Kontakt: marketing@stadtwerke-muehlacker.de
Stadtwerke Mühlacker GmbH
Danziger Str. 17,
75417 Mühlacker



Frederik Trockel
Abteilungsleiter Gas,
Wasser, Wärme bei den
Stadtwerken Mühlacker
Foto: Thilo Keller

Lomersheim soll demnächst ein dritter Standort hinzukommen. Die Stadtwerke fördern solche Projekte.

Was raten Sie den Bürgern?

Trinkwasser ist Lebensquell und eine knappe Ressource. Der bewusste Umgang mit Trinkwasser im Haushalt kann nicht nur dazu beitragen, einen unnötigen Wasserverbrauch zu vermeiden, sondern auch Kosten zu sparen.

Durch die Umsetzung einfacher Maßnahmen kann jeder seinen Beitrag zur Effizienz im Umgang mit Trinkwasser leisten. Viele Tipps rund um das Thema Wasser sparen und schützen finden Sie auf der Website der Stadtwerke Mühlacker.

Claudia Keller

STADTWERKE
MÜHLACKER



Energie • Menschen • Service

Jahr für Jahr investieren die Stadtwerke Mühlacker in die technische Qualität unseres Leitungsnetzes, in Pumpstationen und die Wasseraufbereitung. Zuverlässig, hygienisch und bakteriologisch einwandfrei!

ACCELERATING CHANGE TOGETHER

HEUTE IST
WELTWASSERTAG!

WAS IST DIE
WASSERWENDE?

Ein Tag, an dem wir uns bewusst machen, wie wichtig Wasser für unser Leben und unsere Umwelt ist. In diesem Jahr steht der Weltwassertag unter dem Motto „Accelerating Change“ – Wasserwende beschleunigen. Denn der Klimawandel hat Auswirkungen auf den Wasserkreislauf und damit auf die Verfügbarkeit von sauberem Trinkwasser. Doch wir alle können dazu beitragen, dem Klimawandel entgegenzuwirken und unser Wasser zu schützen – indem wir bewusst mit Ressourcen umgehen, Plastikmüll vermeiden und uns für den Schutz von Gewässern und Trinkwasserquellen einsetzen. Jeder einzelne von uns kann den Unterschied machen!

ACCELERATING CHANGE TOGETHER!

stadtwerke-muehlacker.de/wasser

